

Weihnaochtsgedänknig ve an altn Moo.
= = = = =

Etz bin ich siebzig Jähla olt.
Wie doch die Zeit vegeht!
Es wao a anzge Rutsche blueß
bis me vuen Groubstaa steht.

Als B⁴ola hot mei Murre mich
mit Freudn reich beschenkt;
als Junge hot mei Vaorre daonn
viel Gschenkla noo me ghengt.

Als Boscht hot mei guts Mala mich
mit solcha Gaobm beglückt;
als Moo hot daonn mei lieba Fraa
en Weihnaochtstisch halt gschmückt.

Daonn sen die Kinne aufmaschjet
und hom mich stejts bedaocht.
Aoch Gott! Wao des a schöna Zeit
en Christkindla sei Praocht!

Ve fünfzig oo waos imme gleich,
die Auswaochl wao vebei -
Wos will me su an Altn schenk?
He! - Wos solls denn blueß~~se~~ sei?:

A Krawättla, a Schmisettla
und a Saocktüchla nuch mit,
aweng Tabak, a pao Zigarrn -
es wao halt es gleiche Lied:

A Krawättla, a Schmisettla
und a Saocktuch füe die Pris,
aweng Tabak, a pao Zigarrn,
a Krawättla ganz gewiß!

A Krawättla, a Schmisettla
sen mei ganze Weihnaochtsfreud
und oo mein Krawättla sah ich,
daß ich älte wä, ihe Leut!

Im Krawättla, im Schmisettla
obe steckt als Trost dä Sinn,
daß ich doch als alts grau's Mennla
nuch njet ganz vegässn bin!